

RS OGH 1927/12/21 Prä626/27; 4Ob25/73; 9ObA165/91; 9ObA142/92; 9ObA154/92; 9ObA25/04y

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 21.12.1927

Rechtssatz

Die Kündigung eines Arbeitsverhältnisses, auf das die GewO Anwendung findet, hat nach Maßgabe der Vereinbarung zu geschehen; deren Inhalt ist nur durch die Bestimmung des § 1159c ABGB beschränkt. Mangels einer Vereinbarung über die Kündigung gilt § 77 GewO, dessen zweiter Satz durch die Anordnung des § 1159c ABGB nicht berührt wird. Die Kündigungsvorschriften des § 1159 ABGB, insbesondere die Bestimmung des letzten Satzes dieses Paragraphen, kommen nicht zur Anwendung.

Entscheidungstexte

- Prä 626/27

Entscheidungstext OGH 21.12.1927 Prä 626/27

Judikat Nr 30 neu; Veröff: SZ 9/171

- 4 Ob 25/73

Entscheidungstext OGH 03.04.1973 4 Ob 25/73

nur: Die Kündigung eines Arbeitsverhältnisses, auf das die GewO Anwendung findet, hat nach Maßgabe der Vereinbarung zu geschehen. (T1) Beisatz: Mangels Vereinbarung ist für den Arbeitgeber eine Kündigungsfrist von vierzehn Tagen vorausgesetzt. (T2) Veröff: Arb 9106 = IndS 1974 H3/4,906 = SozM IA/e,1102

- 9 ObA 165/91

Entscheidungstext OGH 09.10.1991 9 ObA 165/91

nur: Die Kündigungsvorschriften des § 1159 ABGB, insbesondere die Bestimmung des letzten Satzes dieses Paragraphen, kommen nicht zur Anwendung. (T3) Veröff: EvBl 1993/23 S 127 = Arb 10987 = WBI 1992,94 = ecolex 1992,40 = RdW 1992,119

- 9 ObA 142/92

Entscheidungstext OGH 08.07.1992 9 ObA 142/92

Auch; Beisatz: Mit § 1159 c ABGB wurde das Fristengleichheitsgebot für die im ABGB (subsidiär) geregelten Dienstverhältnisse zwingend festgesetzt. (T4) Veröff: ZAS 1994/5 S 60 (Micheler) = Arb 11043 = WBI 1992,368 = DRdA 1993,117 (kritisch Grillberger)

- 9 ObA 154/92

Entscheidungstext OGH 02.09.1992 9 ObA 154/92

Auch; Beis wie T4; Veröff: DRdA 1993,206 (kritisch Runggaldier) = ZAS 1993/18 S 218 (Gruber) = Arb 11045

- 9 ObA 25/04y

Entscheidungstext OGH 07.07.2004 9 ObA 25/04y

Auch; Beisatz: Die dispositive Norm des § 77 GewO geht in ihrem Anwendungsbereich den Kündigungsvorschriften des § 1159 ABGB vor. (T5); Beisatz: Ein Eingriff in die Kündigungsbestimmungen der GewO 1859 ist durch das ARÄG 200 nicht erfolgt und es ist somit der Mindeststandard des § 1159b ABGB auf Arbeitsverhältnisse, welche der GewO 1859 unterliegen, nach wie vor nicht anzuwenden. (T6)

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at